

Stäfa: Rechnung 2018 schliesst mit deutlichem Überschuss ab

12. April 2019

Die Laufende Rechnung 2018 weist bei einem Aufwand von 116,6 Mio. Franken und einem Ertrag von 128,6 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 12 Mio. Franken aus. Das Budget sah einen Gewinn von 48'000 Franken vor. Die Rechnung schliesst damit deutlich besser ab als geplant.

Das wirtschaftlich gesehen erfolgreiche Jahr 2018 verbessert die Finanzlage der Gemeinde markant und erlaubte es, den Schuldenbestand per Ende 2018 praktisch ganz abzubauen. Diese ausgezeichnete Ausgangslage schafft den notwendigen Spielraum, um nach längerer restriktiver Investitionstätigkeit die nun anstehenden Projekte zügig anzugehen und in den nächsten Jahren in die Infrastruktur (Hochbauprojekte, Bushof und stufenloser Bahnzugang Stäfa, Entwicklungsprojekt Schule Stäfa 2030) zu investieren. Die im 2015 vorgestellte Finanzpolitik, die der Gemeinderat bis heute erfolgreich umsetzt, wird aufgrund der neuen Ausgangslage überarbeitet.

Erfolgsrechnung

Statt des budgetierten Ertragsüberschusses von 48'000 Franken präsentiert sich die Erfolgsrechnung 2018 mit einer Verbesserung des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Budget um 12 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis resultiert einerseits aus Mehreinnahmen bei den Steuern von gesamthaft 10,6 Mio. Franken und andererseits aus Minderaufwendungen von 1,4 Mio. Franken (je minus 0,7 Mio. Franken betriebliche Ausgaben und Abschreibungen). Die grösste Abweichung mit einer Abnahme von einer halben Million Franken gegenüber dem Budget ist im Bereich Hochbau und Liegenschaften festzustellen. Der Gemeinderat ist erfreut über die einmal mehr unter Beweis gestellte Ausgabendisziplin der Verwaltung bei den von der Gemeinde überhaupt beeinflussbaren Kosten.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 2,6 Mio. Franken aus. Die in der Investitionsrechnung nicht budgetierte Darlehensrückzahlung der Spital Männedorf AG von 2 Mio. Franken führte als Devestition zu einer entsprechenden Verminderung der Nettoinvestitionen. Die auf dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen zu Lasten der Laufenden Rechnung beliefen sich auf 6,6 Mio. Franken und lagen um 0,7 Mio. Franken unter dem budgetierten Betrag. Darüber hinaus wurden wie im Budget vorgesehen freiwillige Abschreibungen von 1,8 Mio. Franken in den gebührenfinanzierten Bereichen Energie und Wasser getätigt.

Bilanz

Die Bilanz weist per Ende 2018 eine solide Struktur auf. Mit 74 Mio. Franken besitzt Stäfa ein beträchtliches Finanzvermögen, das sich im Wesentlichen auf 8,6 Mio. Franken flüssige Mittel und 65,2 Mio. Franken Liegenschaften und Grundstücke aufteilt. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital und Verrechnungen) nahm um 23,1 Mio. Franken auf 43,8 Mio. Franken zu. Bei 14'467 Einwohner in Stäfa berechnet sich somit ein Wert von 3'031 Franken je Einwohner (Vorjahr 1'443 Franken). Ende 2018

bestanden noch drei verzinsliche Darlehensverpflichtungen in Gesamthöhe von 2,5 Mio. Franken. Die Gemeinde Stäfa steht somit praktisch schuldenfrei da. Das Eigenkapital steigt um den Gewinn von 12 Mio. Franken auf 101 Mio. Franken.